

Kitt und Kick dank Kunst

Mehr als 70 Sponsoren und Gönner sowie KulturZürichseeLinth und Swisslos der Kantone St. Gallen, Schwyz und Glarus machen es möglich: Ein einmaliges regionales Kunstfest – die kunstspinnerei'18. 60 Kunstschaffende aus dem Linthgebiet und March-Höfe präsentieren vom **25. August bis 2. September** in der alten Spinnerei Uznaberg in Uznach ihre Werke.

«**D**ie kunstspinnerei'18 hat eine identitätsstiftende Funktion für Uznach und die Region, das ist Kitt und Kick zugleich», sagt Vereinspräsident Bruno Glaus gegenüber der «LinthSicht»: «Wenn 60 Kreative zusammenspannen und über 100 Leute Hand anlegen für Aufbau und Betrieb eines regionalen Grossanlasses wird die Kunstausstellung zu einem identitätsstiftenden, sozialen Gesamtkunstwerk».

Die Veranstalter heben lobend die grosse Unterstützung von Behörden und lokalen Gewerbetreibenden hervor. Den Besuchern wird nicht nur Kunst in allen Variationen geboten, von Malerei, Fotografie, über Skulpturen, Street-Art bis zu Video-Kunst: Das grösste Schauspielstück ist die monumentale, fast sakrale Säulenhalle des früheren Stickerei-Unternehmens. Die Veranstalter schätzen sich überglücklich, dass die Uznaberg AG diesen

einmaligen Anlass möglich macht. Es entsteht auf 1200 m² Ausstellungsfläche die grösste «Regionale» der Ostschweiz. Auf www.kunstspinnerei'18 sind die Aufbauarbeiten der Vereinsmitglieder in der Rubrik «Galerie» eindrücklich dokumentiert, grossmehrheitlich von Hans-Ulrich Blöchliger.

Ins Begleitprogramm eingebunden sind Musikformationen aus Benken und Uznach, die Landeskirchen, Jugendliche der Jugendarbeit Uznach, der JugendKulturFilm-Verein (JKF) aus Eschenbach und Kulturvereine der Afghanen und Eritreer (siehe Kasten Highlights). Denn die Kunst hat viele Geschwister: Kunst und Kommerz, Kunst und Kirche (siehe LinthSicht Nr. 36/Juli 2018), Kunst und Musik, Kunst und Tanz. Schwester Marianne Bernhard, die am Sonntag, 26. August ein getanztes Gebet leitet (siehe Kasten), schreibt dazu: «Beide, die bildende Kunst wie der Tanz, leben von den Gesten und Wiederholungen, mit Hingabe ausgeführt. Das «Getanzte Gebet» zur

traditionellen ostjüdischen Klezmermusik führt uns in die Nähe der biblischen Psalmen. Damit fügen sich Spiritualität und künstlerischer Akt zu einer heilvollen Einheit zusammen.»

Die Ausstellung «kunstspinnerei'18» wird am Samstag, 25. August 2018, 16.30 Uhr von Regierungsrat Martin Klöti offiziell eröffnet (musikalische Umrahmung durch das Klarinetten-Quintett Benken). Vom Sonntag, 26. August bis Samstag, 1. September ist die Ausstellungshalle täglich von 14 Uhr bis mind. 20 Uhr mit Bistro-Betrieb geöffnet.

Der organisierende Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Alois Artho, Projektleiter und Visualisierung
- Cornelia Brändli, Projektleiter-Stv., Gastro und Kunstkiosk
- Peter Brunner, Corporate Design und Medien
- Doris Fedrizzi, Szenographie und Ausschreibung
- Frank Flöther, Controlling, Finanzen Kunstverein
- Evelyne Glaus, Finanzen Projektverein
- Bruno Glaus, Präsident, Sponsoring und Begleitprogramm
- Marie-Eve Hofmann, Medien und Dokumentation



Die Vorbereitungen zum regionalen Kunstfest «kunstspinnerei'18» in Uznach laufen auf Hochtouren.

kunstspinnerei'18 – Die wichtigsten Highlights

Sonntag, 26. August, 18.00–19.30 Uhr: Künstlergespräche mit Pfarrerin Susanne Hug-Maag und Pfarrer Michael Pfiffner, Klezmer-Klänge und getanztes Gebet.

Montag, 27. August, 12.15–13.15 Uhr: Lunch@Art, KMU laden Mitarbeitende ein (Anmeldungen bruno@glaus.com)

Dienstag, 28. August: Fyrabig-Treff Gewerbe Uznach und Break-Dance- und Hip-Hop-Kurs von Jugendarbeit Uznach

Mittwoch, 29. August, 14 Uhr: 3. Teil der ProSenectute-Reihe mit Bilder Geschichten von Busch

Freitag, 31. August, 19 Uhr: Filmpremiere JKF, «Two Skills» und «All To Get Her».

Samstag, 1. September, 14 Uhr: Präsentation des Vettiger-Kirchengewandes, abends Bild und Klang u.a. mit Männerchor Uznach und Afghan Rap und afghanische Spezialitäten (Mantu und Ashag).

Sonntag, 2. September, 11–14 Uhr: Fröhschoppen mit dem Musikverein Uznach, Eritreische Spezialitäten. 13.30 Uhr Schlusswort von Gemeindepräsident Christian Holderegger.

Führungen und Programm-Erweiterungen: www.kunstspinnerei18.ch